

Wo die Bücher wachsen!

Wo die Bücher wachsen! .:

————— Ein Roman —————
aus dem Leipziger Buchhändlerleben

Von

Friedrich Streißler



Berlin 1909

Hermann Walthers, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

„Da kommt auf einmal ein sonderbares Ding über sie, das niemand so eigentlich kennt: Es hängt in der Luft, es ist da, aber man kann's nicht fassen; es kommt über einen allmählich wie ein neuer Glaube, der die Tore der Zukunft aufreißt, durch die unsre Sehnsucht in die Perspektive aller Ewigkeiten schreitet! — es regiert einen dann ganz und gar, setzt sich eisern in Herz und Hirn, und will was lös werden, so wird — ein Buch daraus.“

Brachvogel, Narziß (I, 10).

Dies gilt nicht nur für Autoren, sondern auch für Verleger.

Friedrich Streißler.